

HEINRICH FINCK

Buchhandlung
P. O. B. 95 KAIRO (Ägypten).

Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich meine Tätigkeit in KAIRO wieder aufnehmen und im Mai unter der Firma:

HEINRICH FINCK

eine Sortiments-Buchhandlung eröffnen werde. Durch langjährigen Aufenthalt in Kairo und dem nahen Osten bin ich mit den Verhältnissen durchaus vertraut. Ausgezeichnete Beziehungen zu den ersten Kreisen der Bevölkerung und genügende Mittel gewährleisten eine gute Entwicklung meines Unternehmens, welches wieder, wie vor dem Krieg meine Buchhandlung F. Diemer, der geistige Mittelpunkt von Kairo werden soll. Ich bitte den verehrlichen Verlag mich durch Kontoeröffnung und Gewährung des höchsten Exportrabattes zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und wäre für **schnellste direkte** Übersendung von Prospekten, Plakaten und Meldung von Neuerscheinungen dankbar. Etwaige Wünsche bitte ich mir baldigst bekanntzugeben.

Die Fa. K. F. Koehler, mit welcher mich jahrzehntelange freundschaftliche Beziehungen verknüpfen, hat die Vertretung meiner Interessen übernommen und wird stets in der Lage sein, Barverlangtes einzulösen.

KAIRO, Ägypten, im April 1930.

HEINRICH FINCK.

Die

Berliner Monatshefte

für internationale Aufklärung
erscheinen von jetzt ab im

Quaderverlag G.m.b.H.

Berlin NW 6

Buchhandlungen beziehen die Zeitschrift durch
K. F. Koehler, Kommissionsgeschäft, Leipzig.

Bezugspreis vierteljährlich
in Deutschland und Österreich M. 4.—,
im Ausland M. 4.20
Preis des Einzelheftes M. 1.50

Ⓜ



Ⓜ

Das Aprilheft enthält folgende Beiträge:
Hermann Oncken: Das angebliche Leitmotiv in der Geschichte der französischen Aussenpolitik
Berthold Molden (Wien): Das deutsch-österreichische Bündnis und der grossdeutsche Gedanke
Paul Herre: Italienisches zur Vorgeschichte des Attentats von Sarajevo
Graf Max Montgelas: Russland und Europa 1904—1914
Französisch-Russische Generalstabsprotokolle von 1906
August Bach: Das angebliche „Missverständnis“ des Fürsten Lichnowsky vom 1. August 1914
Bertholds Erlass nach Berlin vom 1. August 1913
Gesellschaft für Erforschung der Kriegsursachen
Monatsbericht / Bücherschau

Hahnemannia-Buchhandlung

Alfred Reichert

Verlags- und Versandbuchhandlung für Homöopathie und verwandte Gebiete
Stuttgart, Blumenstraße 17

Unter obiger Firma habe ich die Buchhandelsabteilung der Hahnemannia, Stuttgart, gegründet 1868, übernommen. Ich werde die Verlagswerke der letzteren an den Buchhandel ausliefern. Hauptsächlich werde ich aber Versand in einschlägigen Werken unterhalten. Ich bitte deshalb Verlage, soweit ich mit ihnen nicht schon in Verbindung stehe, um Angebote über gute, für meinen Wirkungskreis geeignete Neuerscheinungen und in älteren Verlagswerken.

Meine Vertretung in Leipzig besorgt die Firma Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Hahnemannia-Buchhandlung

Stuttgart, den 7. 4. 1930 **Alfred Reichert**

Ich übernahm die Auslieferung des

**Quaderverlages
G. m. b. H.
Berlin NW 6**

und der in diesem Verlag erscheinenden Berliner Monatshefte.

Leipzig, den 7. 4. 1930

**K. F. Koehler
Kommissionsgeschäft.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

**Große
wissenschaftliche
Sammlung**

ist für den Preis von
5600.— M.

verkäuflich.

Besonders auch für

Druckerei-Verlage

günstiges Objekt, da teilweise hohe Druckzuschüsse gezahlt werden.

Subskription vorhanden.

Angebote unter Nr. 839
d. d. Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Buch- u. Devotionalienhandlung verbunden mit kleiner Druckerei in einer stark frequentierten Stadt Oberbayerns zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 837 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bayern

In hübschem Städtchen mit höheren Schulen und Behörden,

aufblühendem Kurort

ist in bester Lage alteingeführtes Sortiment mit guten Umsätzen aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen.

Preis 30000 M.
Anfragen unter # 840 d.
d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Angebote verlässlicher Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Zeitschriften usw. sind mir jederzeit erwünscht. Für solide und preiswerte Geschäfte habe ich stets Verwendung und kapitalkräftige Käufer.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Selten

günstige Gelegenheit

zur Selbständigmachung bietet sich einem Sortimentler durch

Beteiligung

an einer alteingeführten **pädagogischen Fachbuchhandlung u. Lehrmittelanstalt**, die später auf eigene Rechnung fortgeführt werden kann. Der jetzige Besitzer will sich altershalber entlasten, er sucht einen Nachfolger, der sich unter seiner Leitung einarbeitet. Das Geschäft hat einen bedeutenden Umsatz, es befindet sich im eigenen Grundstüd.

Einlage vorerst 30 000.— RM.

Näheres durch

**Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstraße 3.**